


CONIPUR HG *pure*

Punktelastisches Sporthallen-Belagssystem mit geringen Emissionen
IHF, BWF und FIBA zertifiziert

Anwendung

Mehrzwecksporthallen, Schulsportthallen, Gymnastikräume

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Haftvermittler	für Asphalt	kein Primer notwendig	-	-	Für Beton mit einem Wassergehalt über 4 % muss CONIPUR 3785 als Primer verwendet werden.
	für Beton	CONIPUR 73 (CONIPUR 3710)	0.20 kg/m ² (0.50 kg/m ²)	Farbwalze / Rakel	
		Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. Nachbehandlung) ist i.d.R. zwingend erforderlich.			
Elastik- schicht		CONIPUR 111	0.80 kg/m ²	Zahnrakel	Der Mattentyp muss von CONICA für diese Anwendung zugelassen sein.
		vorgefertigte Elastikschicht			
Porenschluss	erste Schicht	CONIPUR 220	0.60 kg/m ²	glatter Rakel	Bei Verwendung von Elastikschichtdicken ≥10 mm oder wenn der Hallenboden für Mehrfachnutzung gedacht ist, muss ein Verstärkungsgewebe aus Polyester verwendet werden, welches mit CONIPUR 220 FL eingebettet wird.
	zweite Schicht	CONIPUR 220	0.3 - 0.4 kg/m ²	glatter Rakel	
		Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt " <i>Befestigung eines Verstärkungsgewebes</i> " oder kontaktieren Sie unseren Technischen Service			
		Die Verarbeitung in zwei Schichten ist notwendig, um ggfs. das Polyestergewebe zu bedecken, hauptsächlich jedoch zur Beseitigung noch offener Poren in der Elastikschicht, die zu Blasen in der Oberschicht führen könnten.			
Beschichtung	Oberschicht	CONIPUR 224 (N1)	2.6 kg/m ² = 2mm 3.9 kg/m ² = 3mm Schichtdicke	Zahnrakel	
Versiegelung		CONIPUR 3202 W CONIPUR 3210 W CONIPUR 3202 W AB CONIPUR 3210 W AB	0.13 - 0.15 kg/m ²	Farbwalze	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen mehrmals, deckend appliziert, kritische Farbtöne bzgl. Abfärbung müssen mit einer transparenten Versiegelung fixiert werden. CONIPUR 3210 W mit noch geringeren Emissionen.
		 <p>Die alternativen Versiegelungen verringern das Risiko von Keimverschleppungen über den Boden und bieten Mikroorganismen keinen Nährboden.</p>			

Linierungs- farbe		CONIPUR 3100	15 g/m	Farbwalze (Pinsel)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen 2 x deckend appliziert werden.
----------------------	--	---------------------	--------	-----------------------	--

Gesamtdicke des Systems

$x + 2$ mm, x = Schichtdicke der Elastikmatte
 $x \geq 10$ mm nur mit Verstärkungsgewebe und CONIPUR 224 (N1)

Zusammenfassung technischer Eigenschaften

		Dicke in mm	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
EN 14904	Kraftabbau	9 + 2 11 + 2 14 + 3	27 % (P1) 34 % (P1) 49 % (P3)	25 -75 %	Daten aus EN- Zeugnissen. Elastikschicht wie im Zeugnis spezifiziert.
	Standard- deformation	9 + 2 11 + 2 14 + 3	1.1 mm 1.5 mm 3.0 mm	≤ 5 mm	
	Rollende Last	alle Dicken	1500	1500	
	Schlagfestigkeit bei 10 °C	9 + 2 11 + 2 14 + 3	≥ 8 Nm ≥ 8 Nm 16 Nm	≥ 8 Nm	
	Resteindruck	9 + 2 11 + 2 14 + 3	0.20 mm 0.11 mm 0.49 mm	≤ 0.5 mm	Für die Verwendung anderer Elastikschichten wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Service.
	Ballreflexion	alle Dicken	96-99 %	≥ 90 %	
	Gleitreib- beiwert	alle Dicken	88-102	80-110	

Prüfberichte können von unserer Webseite heruntergeladen oder bei dem für Sie zuständigen Vertriebsmitarbeiter angefragt werden.

Alle technischen Daten wurden Prüfberichten entnommen und beziehen sich auf die Hauptprodukte. Je nach Untergrund und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte weichen die Werte ab.

Emissions Prüfberichte



CONIPUR HG pure 9+2mm und 14+3mm



Leistungserklärungen



Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Die Abreissfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1.0 N/mm² betragen.

Bei Beton als Untergrund darf die Restfeuchte nicht grösser als 4 % sein. Der Beton muss zum Untergrund hin (z.B. mit einer Folie) abgesperrt sein.

Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale Temperatur der Komponenten beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen 15 und 25 °C.

Bei Einsatz von CONIPUR 224 (N1) muss bezüglich der Ebenheit des Untergrundes die DIN 18202 eingehalten werden.

Verarbeitung

CONIPUR 3710 oder CONIPUR 73 wird auf dem vorbereiteten Betonuntergrund (auf Asphalt wird kein Primer verwendet) mit einer Farbwalze dünn ausgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Nach einer Wartezeit von 10 Minuten wird mit einer Walze überarbeitet.

Bei porösen Untergründen muss der Haftvermittler in zwei Schichten verarbeitet werden

CONIPUR 111 wird mittels Zahnrakel auf die grundierte Betonoberfläche (ungrundierte Asphaltoberfläche) aufgebracht und die vorgeschchnittene Elastikmatte in das frische Klebebett eingerollt.

Enden und Seitenkanten der Elastikschicht werden mit Gewichten beschwert. Es dürfen keine offenen Nähte auftreten.

Nach 30 - 60 min (je nach Temperatur) wird die Fläche mit einer ca. 50 kg schweren Bodenlegerwalze abgerollt. Die Gewichte verbleiben bis zur Aushärtung des Klebstoffs auf der Elastikschicht (normalerweise bis zum darauf folgenden Morgen).

Die Poren der Elastikschicht werden durch Auftrag von CONIPUR 220 mit einer Glättkelle geschlossen.

Um einen 100 %-igen Porenverschluss der Granulatmatte gewährleisten zu können, wird eine zweite Schicht mit ungefähr 0.3 kg/m² CONIPUR 220 mit einem feinen Zahnrakel oder einer Glättkelle aufgebracht

Nach der Aushärtung über Nacht wird CONIPUR 224 (N1) mit einem Zahnrakel appliziert.

Die Oberfläche wird dann mit CONIPUR 3202 W oder CONIPUR 3210 W (oder den AB Varianten) versiegelt. Der Auftrag erfolgt mit einer "Microtex" Farbwalze (Floorlänge 10 – 12 mm) auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein gleichmäßiges, bahnenweises Verarbeiten nass in nass sehr wichtig ist.

Die Überlappungsbereiche mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst klein zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.

Ein nachträgliches Verschlichten mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig.

Der Sportboden erreicht nach 7 Tagen seine Endhärte und darf vorher nicht mechanisch belastet werden.

Bemerkungen

Bei Verwendung von Elastikmatten mit einer Schichtstärke von 10 mm oder höher oder bei der beabsichtigten Mehrzweckbenutzung des Sporthallenbelages muss ein zusätzliches Verstärkungsgewebe verwendet werden.

Weitere Informationen sind in den Produktdatenblättern zu finden oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den "Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor" entnommen werden.



CE-Kennzeichnung:
siehe Leistungserklärung